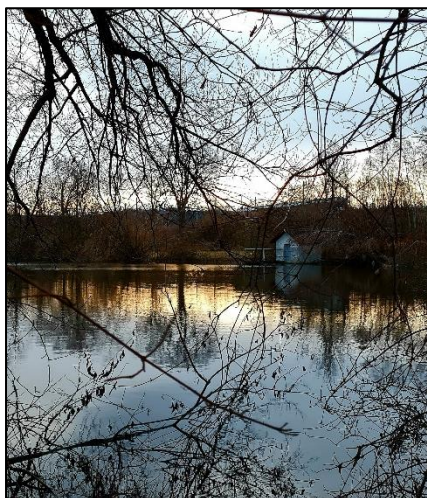


«Ein Wort zum Mittwoch» 1. November 2023 von Urs Ramseier, EMK - Pfarrer Eschlikon



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

An den vielen Seen Canadas faszinierte mich bei windstillem Wetter das Spiegeln der Umgebung im Wasser. Auch an unserem Ziegelweiher in Eschlikon, gab es deswegen schon viele wunderbare Fotos.

Das sieht so schön aus! Es erfreut und ich staune! Zum einen sind es die fröhlichen Farben des Herbstes, die ein Strahlen ins Gesicht zaubern. Wenn sie sich dann im Wasser noch spiegeln, ist die Freude doppelt so gross.

Beim Betrachten der Bilder habe ich mich gefragt:

«Was spiegle ich in meinem Leben?

Spiegle ich das Düstere, Schlechte und Unschöne?

Oder spiegle ich in meinem Leben das Farbefrohe, Ermutigende und Erfreuliche anderen Menschen zu?»

Der See kann sich nicht entscheiden, wem er sich zuwendet. Bei Unschönem kann er nur Düsteres spiegeln und beim Fröhlichem nur das Schöne.

Wir hingegen können uns mit unserem Willen entscheiden, was wir anschauen und spiegeln wollen.

Gerne denke ich an den Mann zurück, der als Verdingbub viel Erdrückendes erlebte. Doch heute wendet er sich im Glauben Jesus Christus zu und sein Gesicht strahlt. Durch Gottes Kraft hat er seine schweren Erlebnisse überwunden und strahlt heute Zuversicht und Warmherzigkeit aus.

Für mich eindrücklich, dass er nun die Liebe Gottes durch sein Leben spiegeln kann!

Fasziniert und erfreut stehe ich vor ihm, wie ich vor einem See mit spiegelnden Herbst-Farben stehe! 😊

Etwas von diesem ermutigenden Widerspiegeln finde ich in den Worten von Paulus, wenn er sagt:
«Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn jemand euch Unrecht getan hat.

Denn auch Christus hat euch vergeben.»

Kolosser 3, 13 Mit fröhlichen Grüßen Urs Ramseier